

Mai 2015

Aluminiumfolie im ersten Quartal 2015:

Nachfrage etwas schwächer, doch Anzeichen der Erholung sichtbar

Die Ablieferungen an Alufolie gingen in den ersten drei Monaten dieses Jahres um 2,5% auf 218.500 Tonnen zurück (1. Quartal 2014: 224.000 t). War der Januar noch von einem gegenüber früheren Jahren verspäteten Produktionsstart nach den Weihnachts/Neujahrs-Festtagen geprägt, waren die Zeichen einer sich erholenden Nachfrage im Februar und März jedoch deutlich sichtbar, wie der europäische Aluminiumfolienverband EAFA mit Verweis auf die Absatzzahlen mitteilt.

Der Absatz von dickerer Alufolie, wie sie typisch für halbstarre Behälter und technische Anwendungen verwendet wird, stieg um 5%. Dies zeigt, dass sich der Bereich der industriellen Anwendungen nach einer langen Periode der Stagnation weiter erholt. Dagegen ging die Nachfrage nach dünnerer Folie, besonders für flexible Verpackungen und Haushaltsfolie, um 6% zurück, was vor allem auf die Export-Entwicklung der EAFA-Länder zurückzuführen ist. Die Exporte fielen in den ersten drei Monaten 2015 um 2,6%. Diese Entwicklung war angesichts des außerordentlich starken Anstiegs der EAFA-Exporte über das gesamte Jahr 2014 zu erwarten gewesen. Die Nachfrage in der EAFA-Heimatregion war schwach und ging um 2,5% zurück.

Anlässlich der aktuellen 3-Monats-Zahlen sagte EAFA-Hauptgeschäftsführer Stefan Glimm: „Wir erwarten für die kommenden Monate eine steigende Nachfrage nach Folie. Es gibt positive Hinweise, dass sich vor allem der Markt für dünne Folie kurz- bis mittelfristig erholt. Der schwächere Euro wird der Industrie auf den Exportmärkten helfen. Wir bleiben realistisch, aber vorsichtig optimistisch.“

Zu den herausragenden Eigenschaften von Alufolie zählen ihre Festigkeit, Formbarkeit und Barriere, was sie zu einem unverzichtbaren Packstoffpartner bei flexiblen Verpackungen und Behälteranwendungen macht. Darüber hinaus kommt Alufolie in zahlreichen Automobil- und Industrieanwendungen zum Einsatz, beispielsweise für Wärmetauscher und zur Wärmedämmung.

** Die EAFA-Region umfasst die EU28 sowie Armenien, Bosnien-Herzegowina, Mazedonien, Montenegro, Norwegen, Russland, Schweiz, Serbien und die Türkei.*

Hochauflösende Bilder können unter www.alufoil.org heruntergeladen werden

Weitere Informationen:

Guido Aufdemkamp, Director Communication

Die European Aluminium Foil Association ist die internationale Organisation der Hersteller von Folienwalzprodukten und Haushaltsfolien aus Aluminium sowie von Alufolienbehältern und flexiblen Verpackungen. Ihre mehr als 100 Mitgliedsunternehmen sind in West-, Zentral- und Osteuropa beheimatet.